

Lob für die Verlierer

ESC Hügelsheim muss sich Tabellenführer beugen

Hügelsheim (er). Der ESC 09 Hügelsheim musste die dritte Niederlage im dritten Saisonspiel der Eishockey-Regionalliga Südwest hinnehmen. Im vermeintlichen Spitzenduell gegen die Eisbären Heilbronn verloren die Baden Rhinos vor 655 Zuschauern gegen den Tabellenführer mit 3:4 (1:2, 2:1, 0:1) Toren. Die Hügelsheimer handelten sich gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter erneut einen frühen Rückstand ein. Gleich in der ersten Minute warf Eisbären-Stürmer Milan Liebsch alle Planungen der Gastgeber über den Haufen und traf zum 1:0 für die Gäste. Die Mannschaft von Trainer Pascal Winkel fand danach langsam ins Spiel, und Sebastian Wolf erzielte in der achten Minute den Ausgleich. Doch Alex Hackert, ein in der DEL unter anderem in Mannheim erprobter Routinier, sorgte noch vor der ersten Drittelsirene dafür, dass nur die Gäste zur Pause jubelten.



DER EINSATZ des Hügelsheimers Björn Groß blieb unbelohnt. Foto: Collet

Im zweiten Abschnitt hatte Hügelsheim seine stärkste Phase. Schon in der 22. Minute versenkte Cedrick Duhamel den Puck im Tor des Gegners, und als Krönung des starken Mittelabschnittes traf Duhamel (39.) zur Führung. Aber Hügelsheim konnte dieses Ergebnis nicht mit in die Pause nehmen. Hackert schaffte auf Vorarbeit des ehemaligen Oberliga-Cracks Manuel Waibler den Gleichstand. Im Schlussdrittel stand das Spiel auf dem Messers Schneide. Liebsch brachte als Einziger den Puck im Tor unter und sorgte für die 4:3-Führung der Gäste. Dieses knappe Resultat brachten die Eisbären mit viel Geschick über die Zeit. Während die Heilbronner weiter an der Spitze marschieren, finden sich die Hügelsheimer überraschend am Tabellenende wieder. Da half auch das Lob vom Gegner wenig, bisher der stärkste Rivale gewesen zu sein.